

## Minigolf in Nordrhein-Westfalen

### 2. Bundesliga Nord: Regen in Neheim ?

Der 5. Spieltag der 2. Bundesliga Nord Staffel 1 fand auf der altbekannten Betonanlage des MSK Neheim-Hüsten statt. Diese Anlage zeichnet sich aufgrund der Hanglage durch teilweise deutliche Gefälle aus. Charakteristisch sind präzise Druckschläge mit langsamen Bällen. Das Wetter war etwas durchwachsen und es kam wiederholt Nieselregen auf.

Daher gab es drei Regenunterbrechungen und das Turnier wurde auf drei Runden verkürzt. Bei Göttingen 1 fehlte Steven Böttcher. Die Göttinger entschieden sich dafür, die 2. Mannschaft nicht zu schwächen und traten zu sechst ohne Streicher an. In der 2. Mannschaft kam mit Sascha Albrecht ein früherer Topspieler nach längerer Turnierpause mal wieder zum Einsatz. Ganz böse erwischte es Kerpen, bei denen gleich drei Stammkräfte fehlten (Müller, Wenz, Wössner). So konnte man nur eine Notbesetzung mit 6 Spielern aufbieten. In der ersten

Runde setzten sich erwartungsgemäss die heimstarken Gastgeber mit einer 172 an die Spitze, gefolgt von Bottrop mit 173. Dahinter Bergisch Land (185), Göttingen 1 (189), Göttingen 2 (194) und Kerpen (195). Im zweiten Durchgang steigerten sich die Neheimer auf ganz starke 162, gekrönt durch die 25 des Jugendlichen Rene Springob. Aber auch Bottrop verbesserte sich nochmal auf 170. Hier brachte Helmut König ebenfalls eine 25 raus. Auch Göttingen 1 (175) sowie Bergisch Land und Kerpen (beide 178) konnten jetzt grün spielen. Göttingen 2 behielt die rote Laterne mit einer 182. In der dritten und letzten Runde spielten die Neheimer erneut mit 171 das beste Ergebnis und konnten so einen souveränen Heimsieg einfahren. Bottrop kam wieder auf gute 175 und holte diesmal hochverdiente 8 Auswärtspunkte. Ein

wirklich guter Auftritt der Betonspezialisten.

Göttingen 1 wollte noch Platz 3, besetzt von Bergisch Land, angreifen und den einen Schlag Rückstand wettmachen. Dies gelang aber nicht. Der Tabellenletzte aus Velbert brachte mit den ersten 5 Spielern grüne Runden auf die Tafel, unter anderem eine 26 von Lutz Wierum. Damit konnte man den Vorsprung auf 7 Schläge ausbauen und 6 Punkte sichern. Kerpen hatte keine Mühe, wenigstens 2 Punkte gegen Göttingen 2 zu sichern, die heute wenig Chancen hatten. Auch Sascha Albrecht war die lange Turnierpause anzumerken, er konnte seinem Team nicht wirklich helfen. Die Reihenfolge in der Tabelle hat sich nicht geändert, die Liga ist aber etwas enger zusammengerückt. Der Staffelsieg von Göttingen 1 scheint weiter ungefährdet. Göttingen 2 sollte noch den einen oder anderen Punkt holen, um nicht doch noch in gefährliche Regionen abzurutschen. Am Tabellenende ist der Abstand für Bergisch Land (8) und Bottrop (6) zum rettenden Ufer, trotz der guten heutigen Leistungen, größer geworden. Beide Teams brauchen noch ein starkes Saison-Finish in Kerpen und Bad Münders, um den Abstieg noch zu verhindern. (SSch)

#### Inhaltsübersicht:

2. Bundesliga Nord

5. Spieltag Neheim 1

3. Liga Nord: Büttgen

Verbandsliga NBV:

Dormagen 2

5. Spieltag

Bezirksliga 1 + 3 3

5. Spieltag

Landesliga 1 + 2 4

5. Spieltag

Bezirksliga 2 + 6 5

Nachruf

Johann Michels 6



# 3. Liga Nord: Böttgen/ Verbandsliga: Dormagen

## 3. Liga Nord:

Der Wettergott versprach nichts Gutes für den Spieltag der dritten Liga Nord auf der schönen, aber schweren Anlage des HMC Böttgen. Und alle Prognosen wurden im Laufe des Tages bestätigt. Insgesamt 5 Regenunterbrechungen waren dem Spielfluss nicht gerade förderlich.... Der Gastgeber HMC Böttgen legte gleich los wie die Feuerwehr!! Eine 114er Mannschaftsrunde bedeuteten nach der ersten Runde gleich einen Vorsprung von 6 Schlag auf die Verfolger aus Bochum und Castrop. Godesberg und Böttgen 2 hatten den Start etwas verschlafen und folgten mit 12, bzw. 15 Schlag Rückstand. Beim Bochumer MC war der Spitzenspieler bis

hier -Martin Schnittger- im Laufe der Woche von Montezumas Rache heimgesucht worden, aber trotzdem stellte er sich in den Dienst der Mannschaft, da Rene Barlog im Vorfeld auch ausgefallen war. Um nicht ohne Streicher zu spielen, stellte er sich zur Verfügung. Leider wurde er, von Magenkrämpfen geschüttelt, in der Endabrechnung Letzter im Team. Trotzdem, Hochachtung für den Einsatz! Die zweite Runde endete wie die erste: 113 Schlag bedeuteten weiter Platz 1 für den HMC Böttgen 1. Die dritte und vierte Runde waren dann von den Regenunter-

brechungen geprägt. Hier spielte Bad Godesberg jeweils die beste Mannschaftsrunde mit 117 und 116. Es reichte aber nicht mehr um den Gastgeber zu gefährden. Böttgen 1 gewann mit 467 Schlag 9 Schlag vor Bad Godesberg. Nur einen Schlag dahinter der BGSV Castrop. Bochum konnte ersatzgeschwächt die Erwartungen nicht erfüllen und wurde vierter vor den noch punktlosen Mannen und Frauen des HMC Böttgen 2. Das Finale in Dormagen verspricht noch mal einen heißen Kampf, da es vom Ersten bis zum Vierten nur 6 Punkte Unterschied sind. Schauen wir mal wie das Saisonfinale aussehen wird. (RH)

## Verbandsliga:

An dem vergangenen Wochenende wurde der 5. Spieltag der NBV-Verbandsliga in Dormagen ausgetragen. Es wurde auf Eternit gespielt. Bei sommerlichen Temperaturen konnte sonntags pünktlich um 9 Uhr gestartet werden. Bereits am Samstag waren am Trainingstag ähnliche Bedingungen. Die Ausgangssituation in der Tabelle: 1. Halver (22 Punkte 2.089 Schläge), 2. Mönchengladbach (18 Punkte 2.109 Schläge), 3. Bad Salzuflen (18 Punkte 2.111 Schläge), 4. Neheim-Hüsten (16 Punkte 2.124 Schläge), 5. Dormagen-Brechten (6 Punkte 2.236 Schläge). Somit stand Dormagen-Brechten schon vor ihrem Heimspieltag als Absteiger fest. Doch die ersten vier Mannschaften hatten noch die Chance auf die Meisterschaft. Halver startete zwar mit einer

Mannschaftsrunde von 119 Schlägen (5 von 6 gewerteten Spielern) gewohnt stark, doch Neheim-Hüsten ging mit einem Schlag in Führung. Dormagen-Brechten lag als Heimmannschaft überraschend auf dem letzten Platz (129 Schläge). Bad Salzuflen (126) und Mönchengladbach (124). Halver brach in der zweiten und dritten Runde total ein (142 und 138). Da half auch eine gute 113er Schlussrunde nicht mehr, den letzten Rang zu verlassen. Dormagen-Brechten fand hingegen besser ins Turnier. In der zweiten Runde spielten sie mit 108 die beste Mannschaftsrunde des Tages. Da sie das Niveau halten konnten, holten sie sich mit 467 Schlägen auf vier Runden den Heimsieg. Neheim-Hüsten spielte

sehr konstant und landete auf dem zweiten Platz. Bad Salzuflen (494) konnte sich mit nur einem Schlag Vorsprung den dritten Platz vor Mönchengladbach (495) sichern. Somit ergibt sich folgende Abschlusstabelle: 1. Neheim-Hüsten (22 Punkte 2.598 Schläge), 2. Halver (22 Punkte 2.601 Schläge), 3. Bad Salzuflen (22 Punkte 2.605 Schläge), 4. Mönchengladbach (20 Punkte 2.604 Schläge), 5. Dormagen-Brechten (14 Punkte 2.703 Schläge). Sieht man sich die Tabelle an, erkennt man leicht, wie spannend die Saison verlaufen ist. Die ersten Drei sind punktgleich und die ersten Vier trennen gerade mal 7 Schläge!. Herzlichen Glückwunsch an Neheim-Hüsten zum Aufstieg in die 3. Bundesliga! (AK)

## NBV Bezirksliga 1

In der NBV Bezirksliga 1 fand am 07. August 2016 der fünfte Spieltag auf der Sternolfanlage in Duisburg-Rheinhausen statt. Bei traumhaftem Golfwetter konnten die drei zu absolvierenden Runden zügig durchgespielt werden. Von Beginn an war der Tagessieg vergeben: die Heimmannschaft war derart stark, dass hieran kein Zweifel aufkam. Alle drei Durchgänge absolvierten die Rheinhausener mit unter 110 Schlag (4 gewertete Spieler), keine andere Mannschaft schaffte dies. Die beste Gastmannschaftsrunde war 121 Schlag und wurde gleich von mehreren Mannschaften erreicht: der BGV Uerdingen schaffte dies gemeinsam mit dem HMC Büttgen IV und dem BGC Dormagen 1, so dass am Ende des ersten Durchgangs gleich drei Mannschaften schlaggleich waren, der KGC Mönchengladbach folgte sogleich mit 122 Schlag. Hauchdünn sollte es mit den jeweiligen Vorsprüngen der Mannschaften dann auch weiter-

gehen: den Büttgenern gelang im zweiten Durchgang erneut eine 121er Runde und damit lagen sie auf dem zweiten Platz. Es folgten schlaggleich Uerdingen und Mönchengladbach mit 246 Schlag und der BGC Dormagen 1 mit 247 Schlag. Im dritten Durchgang gaben die Büttgener dann den Vize-tagessieg leider ab: sie absolvierten mit 128 Schlag ihre schlechteste Tagesrunde und lagen mit insgesamt 370 Schlag am Ende des Spieltages sogar nur auf dem vierten Tagesplatz. Hinter den

souveränen Heimsiegern aus Rheinhausen (326 Schlag) erreichte der BGC Uerdingen mit 368 Schlag den Vizetages-sieg. Mit nur einem Schlag Abstand (369 Schlag) belegte Mönchengladbach den dritten Platz. Den vorletzten Platz belegte der BGC Dormagen 1 mit 375 Schlag, gefolgt von dem BGC Dormagen 2 mit 441 Schlag. Der nächste und letzte Spieltag findet am 4. September 2016 auf der Anlage des HMC Büttgen statt. Hier wird sich entscheiden, wer an den Relegationsspielen um den Aufstieg teilnehmen darf. (KKE)



## NBV Bezirksliga 3

Am fünften Spieltag mussten die Spielerinnen und Spieler der Staffel III in Wermelskirchen mit recht unterschiedlichen Bedingungen fertig werden. In der ersten Runde war es noch recht frisch, in der zweiten lagen zumindest einige der Bahnen in der prallen Sonne und in der dritten Runde kamen alle Teilnehmer ins Schwitzen. Nach Runde 1 war das Feld noch recht dicht beisammen, Heven und Witten 1 führten mit 117 Schlägen, dahinter lagen Köln 1 (118), Köln 2 (119), Felderbachtal (124)

und Witten 2 (125). In der zweiten Runde setzte sich Köln 1 mit der besten Mannschaftsrunde des Tages (103) an die Spitze, Köln 2 kam unter anderem durch die beste Einzelrunde des Tages - eine 22 von Dieter Schenk - auf Platz 2 vor, dahinter folgten Heven und Witten 1. Köln 1 und 2 liessen nun nichts mehr anbrennen und brachten die ersten beiden Plätze mit 329 bzw. 344 Schlägen sicher nach Hause. Witten 1 spielte weiter auf konstantem Niveau und sicherte sich

Platz 3 (350) vor Heven (357), Felderbachtal (359) und Witten 2 (376). Damit ist der Staffelsieg der ersten Mannschaft von Witten (43 Punkte) nur noch theoretisch zu nehmen, bereits ein Punkt reicht den Wittenern am 4.9. in Lünen zum Staffelsieg, bzw. sogar der letzte Platz, falls Köln 1 - mit 33 Punkten aktuell Tabellenzweiter - in Lünen nicht allein gewinnt. (PT)

### Landesliga 1:

Am vergangenen Wochenende fand der 5. und damit letzte Spieltag der NBV-Landesliga I in Kaarst-Büttgen statt. Die Voraussetzungen waren klar, denn der Hardenberger Zweitvertretung war schon vorher der Staffelsieg nicht mehr zu nehmen, doch auch in Büttgen wollte man sich keine Blöße geben und setzte alles daran, auch auf der neuen sehr anspruchsvollen Miniaturgolfanlage des HMC zu triumphieren. Im Abstiegs-kampf war noch lange nichts gelaufen, denn die Gastgeber setzten alles daran die 4 Punkte Abstand zum rettenden Ufer wettzu-machen. So wurde für das Heimspiel „zum zweiten Mal in dieser Saison, Dirk Mühlenbeck, ein Spieler mit unglaublich langer Erfahrung, eingesetzt. Mühlenbeck konnte die Erwartungen mit dem Bestergebnis von 88 auf 4 Runden auch voll und ganz erfüllen. Abstiegs konkurrent BGSV Kerpen II konnte leider nur mit einer „Rumpffruppe“

antreten, da einige Spieler schon letztes Wochenende für die Erstvertretung in der 2. Bundesliga aktiv waren. Unter der souveränen Leitung vom DM-Sportwart Andreas Träger konnte unter sonnigen Bedingungen pünktlich um 08:00h gestartet werden. Von Anfang an konnte man den Willen der Gastgeber spüren, noch den Abstieg verhindern zu wollen. Der Start verlief etwas holprig, doch die Pötter übernahmen in der Auftakt-runde knapp die Führung vor der Heimmannschaft. Ab Runde 2 kämpfte der HMC Büttgen wie aufgedreht und der BGS musste sich einigen Attacken zur Wehr setzen. In der Schlussrunde kam es dann zum Showdown, denn man teilte sich die Spitzenposition schlag-gleich mit den Nieder-rheinern. In der letzten Runde schwächelten dann die Büttgener und die „Pötter“ konterten und

konnten so zum Schluss doch deutlich mit 10 Schlag Vorsprung wieder einmal den Spieltag gewinnen. Im Abstiegs-kampf wurde es durch den ersatzge-schwächten BGSV Kerpen in den beiden Schluss-runden doch noch mal spannend, denn kurze Zeit sah es so aus, dass sie den MC Lüdenscheid noch überholen könnten, doch sie scheiterten knapp und müssen nun den bitteren Gang in die Bezirksliga antreten. Komplettiert wurde dieser Spieltag noch durch eine solide Mannschafts-leistung der Zweitvertretung des BGV Bergisch Land, die in der Endtabelle damit den letzten Podiumsplatz er-gattern konnten. In der Einzelgesamtwertung lagen nun zum Schluss die 4 belgischen Nationalspieler der BGS vorn. Wieder einmal hatte der HMC Büttgen diesen Spieltag perfekt ausgerichtet. DANKE !!! (HBB)

### Landesliga 2:

Das Turnier startete bei Sonnenschein und angenehmen 18 Grad. Die Tabelle ließ erahnen, dass es ein spannender Wettkampf in Hamm werden sollte. Die Großcobigolf Anlage unserer Baltrumer Freunde war Top in Schuss und so wurde das Turnier um 9:00 h gestartet. Die Mannschaft des KSV Baltrum spielte solide ihre erste Runde und führte somit das Feld an vor Essen und Herten. Nach einer starken 31 von Philip Deutschmann in der 2. Runde rückte Herten wieder auf 3 Schlag an Essen heran. Doch die Führung ließ sich der KSV Baltrum nicht nehmen. Leider schaffte es der Tabellenführer BGSC Gladbeck nicht ihre gewohnte

Form zu finden und rutschte weiter ab. Auch Osnabrück hatte Schwierigkeiten mit den Tücken der Anlage in Hamm. Auch wenn der Lärm einer nahe gelegenen Flugshow nicht gerade positiv für die Konzen-tration war, konnte David Ott den Bahnrekord von 30 Schlägen in der 3. Runde einstellen. Doch leider verloren die Hertener in dieser Runde 8 Schlag. Die letzte Runde sollte nochmal richtig spannend werden. Das Team des KSV Baltrum spielte souverän die letzte Runde und holte somit den Tagessieg. Essen landete mit 10 Schlag vor Herten

auf dem 2. Platz an diesem Tag. Leider wurde Gladbeck 5. und ist somit in der Gesamtrangliste vom KSV Baltrum auf den 4. Platz verwiesen worden. Auch wenn Essen und Herten punktemäßig gleichauf waren, hat Essen sich mit insgesamt 8 Schlag Vorsprung den Titel gesichert. Für Osnabrück hat es leider nicht gereicht und belegten am Ende den 5. Platz und steigen somit in die Bezirksliga ab. Ich möchte mich im Namen aller nochmal bei Guido Wanyek bedanken für die Staffelleitung und den reibungslosen Ablauf aller Turniere. (DO)

## Bezirksliga 2

Am sonnigen Sonntag fand auf der schönen und anspruchsvollen Anlage im Backumer Tal in Herten der letzte Spieltag der zweiten Bezirksligastaffel statt. Die nicht in Bestbesetzung angetretene Erstvertretung von Epe machte sich nur sehr geringe Hoffnungen auf den Staffelsieg. Zu groß war der Rückstand auf die Mannschaft von Wesel mit sechs Punkten. Die lieben Helferleins aus Herten verwöhnten die Spielerinnen und Spieler mit leckeren Brötchen, Salaten, Schnitzel und anderen Leckereien. Hierfür einen großen Dank an dieser Stelle! Nach der ersten gespielten Runde war klar, dass die winzige Hoffnung der Eperaner sich nicht bewahrheiten würde. Die Mannschaft aus Wesel spielte eine Runde von 113 Schlag und ging mit vier Schlag Vorsprung auf Epe I in die zweite Runde. Herten, die abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz lagen, wollten mit einer guten Platzierung am Heimspieltag versuchen, den Rückstand auf den vierten Platz in der Tabelle zu verkürzen. Mit 123 fand man sich auf dem dritten Platz wieder. Dahinter folgten die Vertretungen von Epe II

mit 132 Schlägen und Osnabrück mit 138 Schlägen. An der Spitze aber nichts Neues. Selbst nach einer eher mittelmäßigen zweiten Runde wurde der Vorsprung von Wesel auf Epe I um drei weitere Schläge vergrößert und sie konnten am Ende des Tages den Spieltag auch gewinnen. Wie sah es bei den Verfolgern aus? Die Hausherren aus Herten konnten am Ende des Spieltages lediglich den vierten Platz erzielen. Sie spielten solide Runden von 125 und 128 Schlag und erreichten am Ende 376 Schlag. Hinter den beiden erstplatzierten Mannschaften aus Wesel (348 Schlag) und Epe I (355 Schlag) konnte Epe II sich den 3. Rang sichern mit insgesamt 366 Schlag. Abgeschlagen auf dem letzten Platz beendete die Mannschaft aus Osnabrück mit 383 Schlag den Spieltag.



Die beste Runde Tages erspielte Markus Wehmeyer aus der Zweitvertretung von Epe mit 24 Schlag. Ihm gelang damit die einzige blaue Runde des Tages. Zu erwähnen ist hierbei, dass er diese nicht fehlerfrei beendete. Am Ende standen bei ihm hervorragende 81 Schlag zu Buche, nachdem er die erste Runde mit 31 Schlag und die letzte mit 26 Schlag absolvierte. Nicht zu schlagen an diesem Tag war jedoch Stefan Seifert vom MSC Wesel. Er spielte neben Frank Wege aus Epe (gesamt 83 Schlag) ausschließlich grüne Runden und brauchte insgesamt nur 80 Schlag. Wesel gewann die Staffel souverän und verdient mit acht Punkten Vorsprung. Neben zwei zweiten Plätzen in Osnabrück und Gladbeck, konnten die Auftritte in Epe, Wesel und Herten mit einem Sieg beendet werden. Dahinter folgen die Mannschaften aus Epe I, Epe II, Osnabrück und Herten. (StS)

## Bezirksliga 6

Am heutigen Sonntag war der 5. Spieltag der Bezirksliga 6 in Brilon. Es wurden zwei blaue Runden gespielt von Lars Werner (18) und Alexander Anders (19) beide vom MGC Biebental. Die besten Tagesergebnisse über 3 Runden erzielten Alexander Anders (MGC Biebental; 63 Schlag), Roland Kehl (SGC

Hagen; 65 Schlag) und Manfred Spielfeld (SGC Hagen; 70 Schlag). In der Mannschaftswertung holte sich der MGC Biebental mit 280 Schlag den Tagessieg, vor dem SGC Hagen 290 Schlag, MGF Brilon 326 Schlag und MSK Neheim-Hüsten 364 Schlag. Den Meistertitel holte sich der SGC Hagen mit 26 von 30 vergebenen Punkten,

und spielt nun im Oktober um den Aufstieg in die Landesliga. (RK)



## **Nachruf Johann Michels**

Johann Michels hat uns verlassen. Nach kurzer schwerer Krankheit hat er am 21.07.2016 seinen Kampf gegen den Krebs verloren. Bis zuletzt – mit 81 Jahren – war er Bestandteil unserer Vereinsmannschaft des 1. Porzer MGC. Er war nicht nur Spieler, sondern auch für unsere Jugend ein sportliches Vorbild. Seit 2007 spielte Johann für uns, den 1. Porzer MGC, und stand immer mit Rat und Tat an unserer Seite. Johann Michels krönte seine lange Minigolflaufbahn, die am 01.04.1973 beim 1. MGC Köln begann, indem er 2011 und 2014 abermals den Titel Deutscher Meister zu uns, dem 1. Porzer MGC, holte. Er war ein gern gesehener Gast, wo immer er spielte. Das Minigolf spielen war, neben dem Briefmarken sammeln, seine Leidenschaft. Er war ehrgeizig und immer fair zu seinen Mitspielern. Wichtig war ihm immer das Austauschen, Fachsimpeln und Erzählen von alten Zeiten. Mit Johann verliert nicht nur der 1. Porzer MGC, sondern der gesamte Bahnengolfsport, einen liebenswerten Mitstreiter. Wir sind sehr traurig und danken allen Sportfreunden für die Anteilnahme.

Für den Vorstand und  
die Mitglieder des 1. Porzer MGC

Frank Fischer  
1. Vorsitzender



**Unser Danke für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :**

**Rainer Hensler (RH), Antje Kalkbrenner (AK), Roland Kehl (RK), David Ott (DO),  
Bernd H. Bremer (BHB), Simon Schneider (SSch), Stefan Seifert (StS),  
Peter Tibor (PT), Kristin Kraft-Efinger (KKE)**

Auch für die nächste Ausgabe brauchen wir wieder eure Unterstützung.

[news@nbv-minigolf.de](mailto:news@nbv-minigolf.de)

**Euer Newsletter-Team**